

Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Band: 72 (2001)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IN EIGENER SACHE

623

**Ausserordentliche
Delegierten-
versammlung**

Weihnachtsgruss

**ALTERS- UND
PFLEGEHEIME**

624

**TIPP DES MONATS
Herbsttagung
Fachverband Betage**

Das Gelingen des Lebens



643

Rezension

Rechtliche und gesellschaftliche Stellung von Menschen mit einer «geistigen Behinderung»

645

**TIPP DES MONATS
Behinderung und Alter**

Unterwegs mit einer Hosenpilotin



HAUSWIRTSCHAFT

649

**Weihnächtliche
Duftorgeln**

Gold, Weihrauch und Myrrhe

630

**Ethische
Auseinandersetzung**

Wie wird aus ethischen Grundsätzen lebendiger Heim-Alltag?

634

Palliative Care

Lebenshilfe bis zuletzt

636

Ich habe verstanden

Aphasische Personen in Alters- und Pflegeheimen

MEDIEN-ECKE

651

**Buchbesprechungen
der Verlage**

**NACHRICHTEN/NEWS/
AUS DEN KANTONEN**

654

Nachrichten

Ombudsstelle Graubünden
Sterbeethik
Beratung bei Epilepsie
Heimaufenthalt ohne Unterstützung durch das Sozialamt
BSV-/EDK-Mitteilungen

BEHINDERUNG

641

Insieme-Tagung

Fast eine ganz normale Familie

642

Jubiläumstagung INSOS

Stationäre Dienstleistungen in 10 Jahren?

659

News

661

Aus den Kantonen

Einfach spektakulär!

3 Produkte für das ganze Spektrum der Sauberkeit.

Das neue, farbcodierte System TASKI 100, 200, 300 macht die tägliche Reinigung einfacher und effizienter – spektakulär einfach.

Die Vorteile für Sie: weniger Personalinstruktionen, weniger Anwendungsfehler, weniger Lager – einfach spektakulär.

TASKI 100
TASKI 200
TASKI 300



TASKI 100
Sanitär-Unterhaltsreiniger



TASKI 200
Oberflächen-Unterhaltsreiniger



TASKI 300
Fussboden-Unterhaltsreiniger



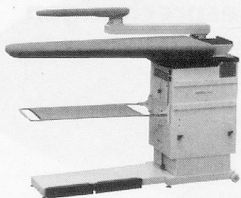
Farbcodierte Hilfsmittel und Geräte unterstützen das System – einfach spektakulär.



DiverseyLever

DiverseyLever AG, CH-9542 Münchwilen
Telefon 071 969 27 27, www.diverseylever.ch

Blas-Saug-Bügeltisch Modell «Combiflex 218XL»



Tischblatthöhe verstellbar von 74–92 cm, rostfreies Tischblatt (XL 125 x 50 x 23 cm), thermostatgeregelte Tischblatt-Temperatur, einfaches Umstellen von Blasen auf Saugen mit Fusspedalleiste, Absaugperre des Tischblattes beim Arbeiten mit dem Ärmelbügler, Abstellfläche für Dampfbügeleisen, Auffangtuch für Bügelgut, zwei Rollen hinten am Tisch montiert – für einfache Verschiebung

swiss **VAP** 5

**100%ige Bügelfreiheit,
Kein störendes Kabel
auf dem Tischblatt**

3fache Betriebssicherheit

**ENERGIE-SPAR-
HEIZUNGEN und BOILER
aus CHROMSTAHL**

Ein Produkt vieljähriger Erfahrung



Bügeltechnik für hohe Ansprüche!

Bügelstation «DINO»

**Qualität ist
unsere Stärke**



Kompakt, platzsparend
Masse total: 135 x 40 x 88 cm, thermostatgeregelte Tischblatt-Temperatur, Dampfabsaug-Ventilator auf breiter Fussleiste steuerbar, Auffangtuch für Bügelgut, Bügeleisen-Untersatz aus Silikon Gummi (Midi Plus mit Swiss-Vap 5)

**Verlangen Sie weitere Unterlagen oder besuchen Sie unsere Ausstellung!
Fabrikation/Reparaturservice**

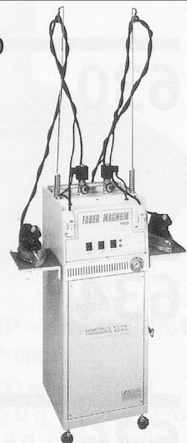
PROCHEMA BAAR AG

Falkenweg 11b, CH-6340 Baar
Tel. 041/768 00 50
Fax 041/768 00 53

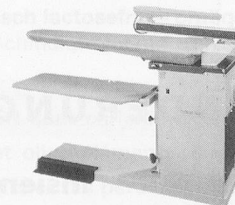
Neu: www.prochema.ch – info@prochema.ch

Faber Magnum 150

Mit eingebautem Dampferzeuger aus rostfreiem Stahl (5 l), elektronische Niveauekontrolle, Speisewasserpumpe, Dampfdruckregler, Überdrucksicherheitsventil, Abschleimhahnen, 2 Dampfbügeleisen Swiss-Matic Typ B oder BMS, Speisewassergefäß aus rostfreiem Stahl (10 l), Gerät auf Untersatz mit vier Lenkrollen



Professioneller Dampf-Absaug-Bügeltisch Modell «Alisea 230»



Tischblatthöhe verstellbar von 80–95 cm, rostfreies Tischblatt (XL 125 x 50 x 23 cm), thermostatgeregelte Tischblatt-Temperatur, Dampfabsaug-Ventilator auf breiter Fussleiste steuerbar, Absaugperre des Tischblattes beim Arbeiten mit dem Ärmelbügler, Abstellfläche für Dampfbügeleisen, Auffangtuch für Bügelgut

Näher hingeschaut...

Ergänzungen zum Inhaltsverzeichnis

IN EIGENER SACHE

Ausserordentliche Delegiertenversammlung

Am 30. November fand in Olten eine ausserordentliche Delegiertenversammlung des Heimverbandes Schweiz statt, gleichzeitig mit einer ausserordentlichen Generalversammlung des vci. Die beiden Verbände tagten zum Teil gemeinsam. Dabei ging es um das Leitbild und die Organisation des künftigen Verbandes.

Eine Kurznotiz finden Sie auf Seite 623

Alles Gute für die kommenden Festtage und ins neue Jahr. Unsere herzlichen Wünsche finden Sie ebenfalls auf

Seite 623

ALTERS- UND PFLEGEHEIME

TIPP DES MONATS

Herbsttagung in Weinfelden

Anfangs November lud der Fachverband Betagte nach Weinfelden zur traditionellen Herbsttagung ein.

«Verantwortlich sein – was heisst das?» Wege zu ethischem Handeln im Heim. So die Thematik für zwei Tage intensiver und anspruchsvoller Auseinandersetzung, und als Höhepunkt die Präsentation eines neuen Handbuchs mit Anspielfilm: Selbstverständlich?...

Seite 624

Ethische Auseinandersetzung

Doch wie wird aus ethischen Grundsätzen lebendiger Heim-Alltag? Diese Frage stellte sich Lisa Schmuckli als Ausgangspunkt zu einem Pilotprojekt. In der einen Hand hielt sie eine schmale, bescheiden daher kommende Broschüre des Heimverbandes Schweiz, die acht ethischen Richtlinien für Heime beschreibt und sich mit dem Titel schmückt: Grundlagen für verantwortliches Handeln in Alters- und Pflegeheimen. – Mit der anderen Hand begrüßte sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Heimes, die von einer Neugier bezüglich Ethik getrieben waren und sich diese Richtlinien in einer internen Weiterbildung erschliessen wollten. Lisa Schmuckli berichtet in zwei Teilen über das Projekt.

Seite 630

Palliative Care

Schwerkranken und sterbenden Menschen ein würdiges und weitgehend beschwerdefreies Leben bis zuletzt zu ermöglichen, ist das Ziel der Palliative Care. Das Betreuungskonzept orientiert sich an einem ganzheitlichen Menschenbild und versucht den physischen, psychosozialen und spirituellen Bedürfnissen der Betroffenen gerecht zu werden. Das 6. Palliativ-Forum setzte sich mit dieser Thematik auseinander. Erstmals richtet für die «FZH» Regula Velvart.

Seite 634

Aphasie

«Ich habe verstanden, was er sagen wollte» schreibt Isabelle Zuppiger Ritter zu ihrer Studie «Begleitung und Betreuung aphasischer Personen in Alters- und Pflegeheimen: Evaluation

Ihre Ansprechpartner beim Heimverband Schweiz

Zentralsekretär,

Dr. Hansueli Möhle, 01 385 91 91, humoesle@heimverband.ch

Zentrale Dienste,

Alice Huth, 01 385 91 75, ahuth@heimverband.ch

Dienstleistungen

Bildung Leitung, Marianne Gerber, 01 385 91 81, mgerber@heimverband.ch

Bildungsbeauftragter, Paul Gmünder, 041 241 01 50, pgmuender@heimverband.ch

Bildungssekretariat, Marcel Jeanneret, 01 385 91 80, mjeanneret@heimverband.ch

Redaktion Fachzeitschrift, Erika Ritter, 01 385 91 79, eritter@heimverband.ch

Stagiaire, Daria Portmann, 01 385 91 74, dportmann@heimverband.ch

Stellenvermittlung, Yvonne Achermann, 01 385 91 70, stellen@heimverband.ch

Unternehmensberatung, Erwin Gruber, 01 385 91 82, egruber@heimverband.ch

Verlagsprodukte, Susanne Meier, 01 385 91 91, office@heimverband.ch

Fachbereich-Sekretariate

Berufsverband, Daniel Vogt, 01 385 91 72, dvogt@heimverband.ch

Betagte, Lore Valkanover, 01 385 91 71, lvalkanover@heimverband.ch

Erwachsene Behinderte, Daniel Vogt, 01 385 91 72, dvogt@heimverband.ch

Kinder und Jugendliche, Daniel Vogt, 01 385 91 72, dvogt@heimverband.ch

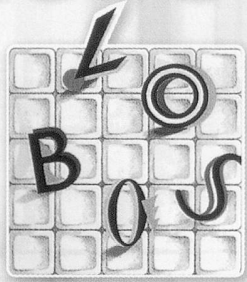
Zentralsekretariat

Heimverband Schweiz, Lindenstrasse 38, 8008 Zürich, office@heimverband.ch

Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich, www.heimverband.ch

Hauptnummer 01 385 91 91, Fax 01 385 91 99

LOBOS® SQL



Die professionelle Lösung für die Verwaltung sozialer Einrichtungen!

LOBOS® SQL – die optimale Software für Alters-, Pflege- und Krankenhäuser, Senioren-Residenzen, Behindertenheime, Kinderheime und Sonderschulen.

praxisbewährt und anwenderfreundlich, individuell parametrierbar

LOBOS® SQL – die komplette Systemlösung von der Adressverwaltung, Bewohneradministration über Zimmerverwaltung, Pflegemanagement, Rechnungs- und Personalwesen bis zur Planung, Kontrolle und Auswertung. Alles aus einer Hand!

Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern!



LOBOS Informatik AG
 Bahnstrasse 25 · 8603 Schwerzenbach
 Tel. 01 825 77 77 · Fax 01 825 77 00
 www.lobos.ch

eines Pilotprojektes.» Menschen mit Aphasie sind in ihrer Kommunikationskompetenz eingeschränkt. Für ältere Menschen mit Aphasie, die in Alters- und Pflegeheimen wohnen, in denen die Kommunikationsfähigkeiten nicht gezielt gefördert werden, besteht die Gefahr der Vereinsamung und des Verlusts von Lebensqualität. Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Aphasie SAA initiierte aus diesem Grund ein Pilotprojekt, in dem während zweier Jahre eine Logopädin und eine Aktivierungstherapeutin Fördermassnahmen mit aphasischen Bewohnenden in Alters- und Pflegeheimen durchführten.

Seite 636

BEHINDERUNG

Insieme-Tagung

Eltern eines Kindes mit geistiger Behinderung zu werden, darauf sind die wenigsten vorbereitet. Bevor sie ihr Kind voll akzeptieren können, durchleben Eltern eine schwierige Phase der Bewältigung. Wie sie zur «Normalität» finden, ihre Erfahrungen mit andern teilen, sich organisieren, für die Integration ihrer Kinder kämpfen und als Mitglied einer Selbsthilfeorganisation sozialpolitische Veränderungen bewirken können, darüber diskutierten Ende Oktober 160 Personen an der insieme Bieler-Tagung 2001.

Seite 641

Insos-Tagung

Die INSOS, Branchenverband für Institutionen für Menschen mit Behinderung im Kanton Zürich, lud anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens zu einer Tagung in die Martin Stiftung in Erlenbach ein. Ziel war es, sich vor allem mit der Zukunft der Behinderteninstitutionen auseinander zu setzen. Dr. Eberhard Ulich und Prof. Dr. em. Hans Ruh, die beiden prominenten Gastredner, referierten darum zur Frage und damit zugleich zum Tagungsmotto: «Wie wird die Welt der stationären Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung in 10 Jahren aussehen?»

Martina Nigg berichtet auf Seite 642

TIPP DES MONATS

Unterwegs mit einer Hosenpilotin

Viele Menschen mit geistiger Behinderung leben in Institutionen. Wie erleben sie ihre Pensionierung und damit ihr Älterwerden? Auf welche Strategien und Ressourcen können sie im Umgang mit Veränderungen zurückgreifen? Was wirkt sich förderlich, was hinderlich auf ihre Lebensqualität aus? Eine Diplomarbeit von Kathrin Derksen, Schule für Angewandte Gerontologie SAG, geht diesen Fragen nach und lässt Betroffene selber zu Wort kommen.

Ab Seite 645

HAUSWIRTSCHAFT

Weihnächtliche Duftorgien

Simone Gruber hat für uns geschnuppert. Gold, Weihrauch und Myrrhe haben es ihr angetan. Der Geruch nach Tannenzweigen und Bienenwachskerzen, nach Zimt und Mandarinen ist ein wahrer Weihnachtsstimulator. Düfte und Gerüche schmeicheln der Psyche und ihre ätherischen Öle haben heilende Wirkung.

Seite 649